Vorsitzender Strausfeld spricht Frau Kisteneich für ihre Arbeit seinen Dank aus. Die eher nüchterne Verwaltungsvorlage lasse nicht erkennen, wie viel Arbeit hier geleistet werde.

Frau Sadrinna-Lorenz regt an, die Wanderwege, die auf der Eitorfer Seite im Internet waren, auf der Seite des Touristikvereines abgebildet werde sollen.

Frau Kisteneich erläutert, dass nach Fertigstellung der Kartierung der Wanderwege diese auch online gestellt werden sollen. Örtliche Wanderwege sollen ausgedünnt werden, da zu viele vorhanden seien und nicht mehr gepflegt werden können. Auch nur unter dieser Bedingung sei die Bewilligung der finanziellen Mittel für den Natursteig erfolgt.